



Ai Weiwei
Manifest ohne Grenzen

184 Seiten, gebunden

20 Euro (D), 20,80 Euro (A)

ISBN-10: 978-3-96196-050-7

ISBN-13: 9783961960507

E-Book ISBN: 978-3-96196-101-6

E-Book: 11,99,- (D)

Erscheinungstermin: 11.10.2019.

„Grenzen sind die zu Stein gewordene Weigerung, miteinander zu sprechen und die andere Seite zu verstehen.“

Der Künstler und Aktivist Ai Weiwei ist weltberühmt. Mit seiner Kunst baut er Brücken, kämpft zeitlebens dafür, Verbindungsachsen der Kommunikation zu schaffen, zu pflegen und auszuweiten. Seine Werke finden sich im öffentlichen Raum zahlloser Länder, renommierte Museen bemühen sich um seine Artefakte. Wer aber ist der Mensch hinter dem internationalen Label »Ai Weiwei«, was sind die Beweggründe seiner rastlosen Kreativität? 1957 als Sohn des chinesischen Dichters und Regimekritikers Ai Qing geboren, wächst Ai Weiwei aufgrund des Zwangsexils des Vaters in der Mandschurei und Xinjiang auf, lebt anschließend in den USA. 2011 wird er zurück in China an der Ausreise gehindert und für 81 Tage inhaftiert.

Seit 2015 lebt er in Berlin, das er bald verlassen möchte, um, wie er selbst es ausdrückt, weiterzuziehen auf seiner notwendigen Reise. Geprägt durch schmerzhafteste Erlebnisse auf diesen Stationen stellt sich bei Ai Weiwei früh das Gefühl ein, ein Fremder zu sein. Gerade diese existenzielle Fremdheitserfahrung transformiert Ai Weiwei über seine Kunst jedoch ins Universelle: Vor allem sein weltweit gezeigter Film »Human Flow«, eine groß angelegte Recherche über die Flüchtlingsbewegungen rund um den Erdball, zeugt von dieser Sensibilität. Kein Zufall also auch, dass seine philosophischen Reflexionen im Buch konkret an jenen Herbst 2015 erinnern, ab dem sich in Deutschland alles veränderte. Ai Weiwei hatte jene Wochen in Berlin erlebt, ehe er entschied, sich aufzumachen und Flüchtlingscamps rund um den Globus zu besuchen.

Seine Erinnerungen werden nun in diesem Buch, seinem **»Manifest ohne Grenzen«**, zur Confessio jenseits von l'art pour l'art und dem technokratischen Sprech der Politiker: ein Appell zu friedvoller Kommunikation, ein Akt freundschaftlicher Humanität ein tiefes Engagement in unserer Gegenwart.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungen:

Anfragen an die beauftragte Agentur, Barbara Stang, PR Consulting: office@stang-pr.de, Tel.: 0049-

175-56 32 602, www.stang-pr.de.

Kontakt zum Verlag:

Kursbuch Kulturstiftung gGmbH, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg, Laurids Wartumjan, wartumjan@kursbuch-kulturstiftung.org



Über den Autor

Ai Weiwei schafft herausragende ästhetische Statements, in denen die Phänomene unserer zeitgenössischen geopolitischen Lebenswelt ihren Nachhall finden. Ob Architektur oder Installationskunst, Soziale Medien oder Dokumentarfilme – Ai nutzt die ganze Bandbreite medialer Ausdrucksformen. Ai Weiwei wurde 1957 in Peking geboren, zurzeit lebt und arbeitet er in Berlin und Cambridge. 2015 wurde der Künstler als Botschafter des Gewissens mit dem höchsten Preis der Menschenrechtsorganisation Amnesty International ausgezeichnet. 2012 erhielt er den Václav Havel Preis für kreativen Dissens, der von der Human Rights Foundation verliehen wird. Ai Weiweis erster Dokumentarfilm „Human Flow“ feierte 2017 bei den 74. Filmfestspielen in Venedig Premiere.

Über die kursbuch.edition

“Manifest ohne Grenzen“ erscheint in der Reihe kursbuch.edition. Der bestechende Blick, die markante Diskussion, die überraschende Antwort - alles, nur nicht die immer gleiche Wiederholung des scheinbar Bewährten. Dies ist die einzige Festlegung für die im Herbst 2016 eingeführte kursbuch.edition. Sie bietet - vornehmlich Autorinnen und Autoren des Kursbuches – mehr Raum für Detail, Argument, Gedankengang, für die Ausarbeitung der gelungenen Verbindung. Fragen zu Kultur und Politik, Ökonomie und Ästhetik werden ebenso gestellt wie zu Medien, Moral oder Religion. Dabei immer dem Grundsatz folgend: Nur wer offen ist für Antworten, die gegen die Intuition gehen, entdeckt die befreiende Kraft des guten Arguments als einzige Legitimation, Text zwischen zwei Buchdeckel zu bringen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungen:

Anfragen an die beauftragte Agentur, Barbara Stang, PR Consulting: office@stang-pr.de, Tel.: 0049-

175-56 32 602, www.stang-pr.de.

Kontakt zum Verlag:

Kursbuch Kulturstiftung gGmbH, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg, Laurids Wartumjan, wartumjan@kursbuch-kulturstiftung.org